HG Porzellanpuppenmanufaktur
Design by Hildegard Günzel

Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 60
D-47228 Duisburg
Germany
Telefon: +49-20 65-66199 · Fax: +49-20 65-66103
USA Phone: 011 49-20 65-66199 · Fax: 01149-2065-66103
e-Mail: design@hildegardguenzel.com
www.hildegardguenzel.com

Fotos: Werbeagentur bj-concept & design, Duisburg
Text: Karin Schrey / Übersetzung: Susanne Nagels, Ceinwen Clarke
Katalog Design: bj-concept & design, Hildegard Günzel
© 2012, Hildegard Günzel, Duisburg, Germany

Happy Birthday collection 2012

40 years of Doll Art by Hildegard Günzel

Happy Birthday

40 Jahre Puppenkunst Hildegard Günzel
40 years of Doll Art by Hildegard Günzel

Liebe Sammler und Freunde der Hildegard Günzel Puppen!

Die Classic Kollektion 2012 ist etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr begeht die Künstlerin Hildegard Günzel den 40.Geburtstag ihrer Puppenkreationen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!! Ich freue mich, dass ich zu diesem Anlass die Laudatio halten darf – auch wenn der römische Geschichtsschreiber Tacitus einmal spöttisch bemerkte: „Die schlimmste Art von Feinden sind Lobredner". Nun bin ich alles andere als ein Feind der Günzel Puppen. Seit ihrer Kollektion „Romanze" verfasse ich Texte für Hildegard Günzel, doch ihre Puppen kenne ich schon viel länger, ich kann mich sehr genau an die anmutigen, stets in Weiß gekleideten Geschöpfe erinnern, die in den Anfangsjahren des Puppenmachens und –sammelns auf den Börsen zu sehen waren. Fasziniert war ich besonders von der schönen Modellierung der Füße – ein Merkmal, das Hildegard Günzels Puppen bereits damals von anderen unterschied, zu einer Zeit, in der Puppenfüßen noch nicht die Aufmerksamkeit geschenkt wurde wie heutzutage. Auch zu dieser positiven Entwicklung in der Puppenkunst hat Hildegard Günzel einen entscheidenden Beitrag geleistet. Was wäre aus der Puppenszene geworden ohne Hildegard Günzel und ihr unermüdliches Streben nach Vervollkommnung, nach Perfektion in der Gestaltung von Gesicht und Körper, nach dem unverwechselbaren Ausdruck. Ich kenne keine andere Künstlerin, die in der Lage ist, so unterschiedliche Stimmungen wie Entrücktheit und Trotz, Freude und Askese, Konzentration und Verträumtheit, Nachdenklichkeit und Ausgelassenheit – mit anderen Worten: alle menschlichen Stimmungen und Gefühle in Gesicht und Haltung ihrer Puppen so vollendet wiederzugeben. Damit gelingt ihr das, was der französische Maler Claude Monet einmal als die Aufgabe eines Künstlers bezeichnete, nämlich „das darzustellen, was zwischen dem Objekt und dem Künstler steht, … die Schönheit der Atmosphäre, das Unmögliche". Hildegard Günzel ist nicht einfach nur eine Puppenmacherin; sie hat in ihrer Arbeit ihre Berufung gefunden. „So wie ein Traum scheint´s zu beginnen und wie ein Schicksal geht es aus". Diese Worte des Dichters Rainer Maria Rilke beschreiben treffend den Werdegang Hildegard Günzels.

Viele Innovationen sind mit dem Namen Hildegard Günzels verbunden: Sie war die erste, die unterschiedliche Arme und Beine modelliert hat, die den Puppen eine bis dahin nicht gekannte Lebendigkeit verliehen. Hildegard Günzel Puppen sind als Gesamtkunstwerke durchkomponiert, auffällig die gestalterische Konzeption, die Harmonie der dargestellten Person mit ihrer Umgebung, mit Kleidung und Accessoires. Die exquisite Kleidung, die Hildegard Günzel für ihre Puppen entwirft, könnte auch als exklusive Modelinie für Kinder bestehen. Dafür verwendet die Künstlerin nur edle Stoffe und ausgesuchte Materialien, die sie auf der ganzen Welt unermüdlich zusammenträgt. Die den Puppen beigegebenen Accessoires sind immer sehr hochwertig, Sammlerstücke für sich, viele von ihr selbst entworfen, andere von namhaften Künstlern exklusiv für sie gefertigt.

Hildegard Günzels Puppen stehen nie einfach nur da. Immer erzählen sie eine Geschichte, scheinen sie eingebunden zu sein in ihren eigenen, zauberischen Kosmos, der von den Gesetzen der Ästhetik beherrscht wird, in dem alles nach dem idealen Menschen zu streben scheint. Im Spannungsfeld zwischen dieser idealen Welt und dem Betrachter entsteht die Magie, die Anziehungskraft, die Hildegard Günzel Puppen auf Menschen in aller Welt ausüben.

Zu ihren Sammlern pflegt die Künstlerin eine gute Beziehung, mit einigen verbindet sie jahrzehntelange Freundschaft, die über das Sammeln weit hinaus geht. Mit ihnen führt sie eine regelmäßige Korrespondenz. „Wir wissen alles voneinander", vertraut mir Hildegard Günzel an. Doch nicht nur zu ihren Sammlern, sondern auch zu ihren Künstler-Kolleginnen hat sie immer gute Kontakte, sie besitzt selbst auch Arbeiten dieser Künstler, die sie gesammelt hat. Lebenslange Freundschaften entwickelten sich, z.B. mit Christine Green; von ihr stammen einige der wundervollen Accessoires, die Hildegard Günzel ihren Puppen mitgibt.

Seit 1994 hält Hildegard Günzel Seminare, in denen sie Techniken des Puppenmachens vermittelt, nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt: Dänemark, England, Schweden, USA, Australien, Neuseeland, Südafrika. Sie erinnert sich: „Es war eine lustige, unheimlich aufregende und unschuldige Zeit, in der man etwas aufgebaut hat, völlig aus dem Bauchgefühl heraus, dass es entweder richtig oder falsch sein würde. Wie es sich herausgestellt hat, war es richtig gewesen. Aber Glück gehörte auch dazu".
Nicht nur Glück, sondern in erster Linie Können: Hildegard Günzel ist vielfach international ausgezeichnet worden, allein dreimal für ihr Lebenswerk. Besonders erinnert sie sich an den ersten Jumeau-Preis für das Lebenswerk, der ihr in einem „spektakulären Rahmen" verliehen wurde, den Preis, den ihr das amerikanische Magazin „Dolls" als erster Künstlerin verlieh, sowie an den „Pandora"-Preis in Russland. Einen Preis für das Lebenswerk zu erhalten beinhaltet ja, dass alles Schaffen, sämtliche Modelle und Tätigkeiten, die mit dem Puppenmachen zusammen hängen, lückenlos und sorgfältig dokumentiert nachweisbar sind. Darunter fallen ihre Veröffentlichungen und Vorträge im Rahmen internationaler Kongresse, ihre Bücher und Kataloge, Publikationen, in denen sie ihre Sammler und Freunde an ihrem Werdegang und der Entwicklung ihrer Puppen teilhaben lässt. Diese sind heute besonders wertvoll, da nur noch wenige Weggefährten von damals übrig geblieben sind, die Auskunft über die vergangenen Jahre des Puppenmachens und –sammelns geben können.

Wenn man als Künstler, der eine Szene jahrzehntelang entscheidend geprägt hat, zurückdenkt: Gibt es etwas, was sie anders machen würde? „Ich hätte mir für manches früher mehr Zeit gewünscht. Heute mache ich z.B. Skulpturen, sehr erfolgreich übrigens. Ich besuche die Sommerakademie in Salzburg, nehme mir Zeit, dazu zu lernen. Ich finde es ganz wichtig, dass man ab und zu wieder die Schulbank drückt. Ich bin immer noch bereit zu lernen." Und für die Zukunft? Bleiben auch einer solch erfolgreichen Künstlerin, die scheinbar alles erreicht hat, immer noch Wünsche? Ich würde gern meine Arbeit mit den Puppen noch ein bisschen weiter führen", sagt sie, „gute Puppenkunst hat Zukunft".

Sie, die Sammler und Freunde der Günzel-Puppen, und ich stimmen dem zu. Werden Hildegard Günzel Puppen in späteren Jahren einmal den Stellenwert der antiken Puppen von heute besitzen? Möglich wäre es. „The best of prophets of the future is the past", stellte Lord Byron im 19. Jahrhundert fest. Die idealen Kinder, die Hildegard Günzel kreiert, werden sicher auch in der Zukunft noch Menschen ansprechen und berühren, denn, wie der deutsche Philosoph Friedrich Hebbel erkannte, ist das Ideal nichts anderes „als die verschwundene Realität der Vergangenheit".

Hildegard Günzels diesjährige Jubiläumskollektion der Classic Puppen ist der beste Beweis:
In ihr drückt sich der besondere, kreative, der Tradition und der Handwerkskunst verpflichtete und mit umfassender Kenntnis der Kulturgeschichte der Völker sowie der Kunst- und Textilgeschichte begabte Geist der Künstlerin aus. Mit „Herzblut" sei sie entstanden, sagt Hildegard Günzel. Die außergewöhnliche, sehr exklusive Museumsedition ist in der Tat ein „Vermächtnis". Nur viermal aufgelegt, und jedes Mal in einer anderen Zusammensetzung enthält sie „Herzstücke" aus der eigenen Sammlung der Künstlerin, die sie sich gewissermaßen aus dem Herzen gerissen hat, um sie mit ihren Sammlern zu teilen. Eine wundervolle Idee – und ein Beweis ihrer tiefen Verbundenheit mit den Menschen, die ihre Puppen lieben. Diese Beigaben sind wahrlich Geschenke an sie. Unter ihnen sind Arbeiten von Yvonne Flipse, Sabine Esche, Brigitte Deval, Jane Davis, Sylvia Natterer, immer eine Günzel-Puppe, jedoch auch alte Puppen von Schildkröt, eine Käthe Kruse, eine Repro Bru und ein Steiffbär zu finden. Ich freue mich besonders, dass auch der Teddybär zu einem Buch, das ich 1995 geschrieben habe, Teil dieser exklusiven Museumsedition geworden ist.

Auch bei der Schöpfung der anderen Puppen der Classic Edition hat Hildegard Günzel aus dem Füllhorn ihres Wissens, ihres Könnens und ihrer Erfahrung geschöpft: Wir können ermessen, was es für „Rapunzel" bedeutet, im Turm eingesperrt zu sein, die Haarfülle mühsam gebändigt, eine Verheißung bisher nur, wartend auf den Tag der Befreiung durch den Prinzen, dem der Gesang aus einem träumenden Mund den Weg zu ihr zeigt. Märchenhaft „Goldilocks" und die drei Bären. Die selbstbewusste „Aurélie" zeigt uns, wie man früher mit einem Reifen umging. Und wer möchte „Pépin" nicht in den Arm nehmen, so konzentriert auf ein magisches Geschehen ist er und dabei doch so völlig im Hier und Jetzt zuhause. Dagegen erscheint „Surya" eine unwirkliche Erscheinung, in ihrem atemberaubenden Kostüm die Anmut in Person. Hier zeigt sich das Können Hildegard Günzels in der Modellierung einer perfekten Tanzhaltung.

Wie im letzten Jahr „Rotkäppchen", so lässt sich auch in diesem Jahr auf Wunsch das Aussehen einer Puppe verwandeln: „Fleur ist in zwei Variationen zu bekommen. Welche ist wohl die Schönste? Das Gesicht dieser Puppe ist ein Porträt eines lebendigen Kindes, neu geschaffen von einem künstlerischen Geist, der, ganz im Sinne Wilhelm Wackenroders, einer der Wegbereiter der Romantik, „Werkzeug ist, die …Natur …zu empfangen und, mit dem Geiste des Menschen beseelt, in schöner Verwandlung wiederzugebären".

Ihnen, liebe Sammler, diese wundervolle Geburtstagskollektion von Hildegard Günzel vorstellen zu dürfen, freut mich sehr. Lassen Sie uns nun die Geburtstagskerze anzünden und unsere Freude mit Hildegard Günzel, ihrem Team und ihren Freunden und Sammlern teilen. Denn, wie eine buddhistische Weisheit uns lehrt, können am Licht einer Kerze 1000 weitere angezündet werden, ohne dass ihr Licht geschmälert wird, so nimmt auch die Freude nicht ab, wenn sie geteilt wird, sondern tausendfach zu. In diesem Sinne:

Happy Birthday, Hildegard Günzel Puppen!

Karin Schrey

Dear collectors and friends of Hildegard Günzel dolls!

The Classic Collection 2012 is something very special. This year, the artist Hildegard Günzel is celebrating the 40th anniversary of her doll creations. That's a reason to celebrate!! I am very happy that I may deliver this heartfelt tribute on this occasion – even if the Roman historian Tacitus once remarked mockingly: "The worst kind of enemies are the eulogists." Now I am anything but an enemy of the Günzel dolls. Since her collection "Romance" I have been writing texts for Hildegard Günzel, but I have known her dolls even longer. I can remember exactly the graceful, always white-clad creatures that were presented at the fairs in the early years of doll making and collecting. I was especially fascinated by the beautiful modelling of the feet – a feature that, then, already distinguished Hildegard Günzel's dolls from others, at a time when the feet of the dolls were not paid as much attention to as it is today. Hildegard Günzel made a decisive contribution also to this positive development. What would have become of the doll scene without Hildegard Günzel and her relentless quest for improvement, for the perfection in the composition of face and body, for the distinctive expression? I know no other artist who is able to reproduce so perfectly the different sentiments as other-worldliness and defiance, joy and austerity, concentration and dreaminess, reflection and hilarity – with other words: to portray all human moods and feelings in the face and posture of her dolls with such a perfection. She succeeds in what the French painter Claude Monet once called the "duty of the artist", namely "to portray what stands between the object and the artist, … the beauty of the atmosphere, the impossible". Hildegard Günzel is not just a doll maker, she has found her vocation in her work. "It seems to begin like a dream and it ends like a destiny." These words of the poet Rainer Maria Rilke aptly describe Hildegard Günzel's career.

Many innovations are connected with the name of Hildegard Günzel. She was the first artist to mould different arms and legs, she gave to her dolls an, up until then unknown, liveliness. Hildegard Günzel dolls are precisely composed as total works of art – striking the formative conception, the harmony of the portrayed person with the surrounding, with clothing and accessories. The exquisite clothing Hildegard Günzel designs for her dolls could also be part of an exclusive fashion line for children. The artist only uses precious fabrics and selected materials which she tirelessly collects from all over the world. The accessories given to the dolls are always of very high quality, collector's items on their own. Many of them are designed by Hildegard Günzel herself, others are exclusively manufactured for her by renowned artists.

Hildegard Günzel's dolls never just stand there. They always tell a story, seemingly involved in their own magical cosmos, which is governed by the laws of aesthetics, in which everything seems to be striving for the ideal man. Between the poles of this ideal world and the onlooker develops the magic, the attraction that the dolls of Hildegard Günzel exercise on people from all over the world.

The artist maintains good relationships with her collectors, with some of them she is linked by many years of friendship that goes beyond collecting and she is in regular contact with them. "We know everything from each other", Hildegard Günzel confides to me. But not only to her collectors but also to her colleagues and other artists Hildegard Günzel builds up a good relationship; she also owns works of the artists that she has collected. A lifelong friendship developed e.g. with Christine Green from whom originate some of the marvellous accessories of Hildegard Günzel's dolls.

Since 1994 Hildegard Günzel has been giving seminars in which she teaches techniques of doll making, not only in Germany but all over the world: Denmark, England, Sweden, USA, Australia, New Zealand, South Africa. She remembers: "It was a funny, very exciting and innocent time in which one established something – out of a mere gut feeling that it would be either right or wrong. And it became apparent that it had been right. It also needs a little bit of luck."

Not only luck but primarily skill: Hildegard Günzel has been internationally awarded many times, including three times for her lifetime achievement. She especially remembers the first Jumeau award for her lifework that was given to her in a "spectacular setting", the award she received from the American magazine "Dolls" as the first artist, and the "Pandora" award in Russia. Being honoured with a lifetime achievement award means that all works, all models and activities in connection with doll making are carefully and consistently verifiable. This comprises her publications and lectures at international conventions, her books and catalogues, publications that let her collectors and friends take part in her career and the development of her dolls. These are especially valuable today as there are only few people left who can provide information about the past years of doll making and collecting.

When she, as an artist, who has decisively defined the scene for decades, thinks back is there something that she would do differently? "I would have wished to have had more time for some things. Today I make sculptures, by the way very successfully. I attend the summer academy in Salzburg, I take my time to learn. I find it very important to go to school again now and then. I am still ready to learn." And for the future? Are there also still ambitions and hopes for such a successful artist who seems to have achieved everything? "I would like to continue my work with the dolls a bit longer", she says. "There is a future for good doll art."

You, the collectors and friends of Günzel dolls, and I myself do agree with that. Will Hildegard Günzel dolls in later years have the significance of the antique dolls of today? That might be possible. "The best of prophets of the future is the past", Lord Byron said in the 19th century. The ideal children created by Hildegard Günzel will surely still appeal to and touch people in the future, because – as the German philosopher Friedrich Hebbel knew – "The ideal is nothing else but the vanished reality of the past".

Hildegard Günzel's anniversary collection of Classic Dolls of this year is the best proof: It expresses the special and creative spirit of the artist, dedicated to tradition and craftsmanship and endowed with comprehensive knowledge of the cultural history of the peoples as well as the history of art and textile. It was created with "heart's blood", says Hildegard Günzel. The extraordinary, very exclusive Museum Edition in deed is a "donation". Only issued four times – and each time in a different formation – it contains the core of the artist's own collection that she, in a way tore from her heart to share with her collectors. A wonderful concept – and proof of her deep connection to the people who love her dolls. These accessories are really gifts to them. Among them are works by Yvonne Flipse, Sabine Esche, Brigitte Deval, Jane Davis, Sylvia Natterer, always one Günzel doll but also old dolls by Schildkröt, one Käthe Kruse doll, one repro Bru and one Steiff teddy. I am particularly glad that the teddy bear from a book that I wrote in 1995 has become part of this exclusive Museum Edition.

In creating the other dolls of her classic edition Hildegard Günzel also drew on the unlimited resources of her knowledge, her skill and her experience. We can imagine what it means to "Rapunzel" to be confined to the tower, the abundance of her hair arduously tamed, hitherto only a promise, waiting for the day of liberation by the prince whom the singing from the dreaming mouth is guiding the way. "Goldilocks" and the three bears are magical. The self-confident "Aurélie" shows us how a hoop was used in the olden days. And who doesn't want to take "Pepin" into their arms? He is so concentrated on a magical event and at the same time present in the Here and Now. In contrast "Surya" seems to be an unreal appearance, grace in person in her breathtaking costume. Here Hildegard Günzel's skill in modelling is displayed in a perfect dance posture.

As "Red Riding Hood" did last year, so too in this collection the appearance of a doll can be changed if desired. "Fleur" is available in two variations. Which of these might be the most beautiful? The doll's face is a portrait of a living child, newly created by an artistic spirit that, according to Wilhelm Wackeroder, one of the pioneers of romanticism, is a "tool for … receiving … nature and, inspired by the spirit of man, giving re-birth to it in a beautiful transformation".

I am very glad to present this wonderful birthday collection by Hildegard Günzel to you, dear collectors. Let us now light the birthday candle and share our joy with Hildegard Günzel, her team and her friends and collectors. Since Buddhist wisdom teaches us, "from the light of one candle 1,000 can be lit without reducing its own light, so joy does not decrease when it is shared but increases a thousandfold. With that thought in our minds…

Happy Birthday, Hildegard Günzel dolls!

Karin Schrey

Happy Birthday

MUSEUM EDITION

greta

DIE SCHENKUNG

THE DONATION

Museumsedition Greta Limitierte Edition 4

Zum 40-jährigen Jubiläum habe ich mir etwas ganz Besonderes einfallen lassen: ‚Die Schenkung'.
Für diese Edition trenne ich mich von Teilen meiner eigenen großartigen Puppensammlung: Namen wie Kissling, Natterer, Perini, Esche, Deval, Himstedt, Yvonne Flipse, Sigikit und Steiff werden vertreten sein.
Ich bin stolz, Ihnen Greta und ihre Sammlung vorstellen zu können:
Greta ist ein zartes und romantisches Mädchen. Ihre Tante hat ihr ihre Sammlung von Künstlerpuppen anvertraut, da sie weiß, dass Greta diese Puppen liebt und sie sicher in Ehren halten wird.
Den Brief ihrer Tante hat Greta gerührt an ihr Herz gedrückt. In ihrer anderen Hand liegt eine kleine Porzellanpuppe von Jane Davis. Jede Greta in dieser Edition wird andere Beigaben haben, die ich nach meinem Ermessen auswählen werde. Immer jedoch wird eine Puppe von Jane Davies, eine antike Reproduktion von Ute Mareczek und – wie in jeder guten zeitgenössischen Sammlung - auch eine Puppe von Hildegard Günzel dazugehören.

Museum Edition Greta Limited Edition 4

On the occasion of my 40th anniversary I will come up with something very special: The Donation.
For this edition I will part with some items of my magnificent doll collection: artist dolls from Kissling, Natterer, Perini, Esche, Deval, Himstedt, Yvonne Flipse, Sigikit and Steiff will be represented.
I am proud to be able to present to you Greta and her collection:
Greta is a delicate and romantic girl. Her aunt entrusted her collection to her because she knows that Greta loves these dolls and will surely give honour to them.
Greta, deeply touched by her aunt's letter, is pressing it to her heart. With her other hand she is holding a little porcelain doll by Jane Davis. Each Greta in this edition will come with a different accompaniment which I will choose in my discretion. But there will always be a doll by Jane Davies, an antique reproduction by Ute Mareczek and – as in every good contemporary collection – also a Hildegard Günzel doll will be included.

- Plüsch von Sigikit, #50155/146, nach dem Buch, Plüsch und Plunder' von Karin Schrey, erschienen im Verlag Puppen + Spielzeug
- Plüsch by Sigikit, #50155/146, after the book "Plüsch und Plunder" by Karin Schrey, published by Verlag Puppen + Spielzeug

- Téteur von der Firma Bru, Reproduktion von Ute Mareczek
- Téteur by Bru, reproduction by Ute Mareczek

- Jule aus dem Jahr 2005 von Hildegard Günzel, #5/90
- Jule from 2005 by Hildegard Günzel, #5/90

- Pierrot von Alexandra Kukinova (Russland)
- Pierrot by Alexandra Kukinova (Russia)

- Miniaturporzellanpüppchen aus dem Jahr 1996 von Jane Davies (Großbritannien)
- Miniature porcelain doll from 1996 by Jane Davies (Great Britain)

- Kleines Mädchen mit Reif (Porzellan) aus dem Jahr 1997 von Jane Davies (Großbritannien)
- Little Girl with hoop (porcelain) from 1997 by Jane Davies (Great Britain)

- Mädchen mit blauer Kette aus dem Jahr 1998 von Jutta Kissling, #2/25
- Girl with blue chain from 1998 by Jutta Kissling, #2/25

Happy Birthday

Rapunzel

pépin
Happy Birthday

surya

Happy Birthday

goldilocks
and the three bears

Happy Birthday
aurélie

Happy Birthday

fleur rouge

fleur rosé

titania & claire

TITANIA
CLAIRE
CONSTANZE-ELISABETH

Hier zeigen wir Ihnen die Puppen, die es aus zeitlichen Gründen nicht geschafft hatten, in den Katalog 2011 zu kommen. Wir wollen ihnen die gebührende Ehre erweisen, denn wir sind in sie verliebt - und Sie hoffentlich auch -, in diese bezaubernden braven kleinen Mädchen, TITANIA und CLAIRE, die mit ihren Teddies spielen.

CONSTANZE-ELISABETH ist eine Variation von Constance aus dem Jahr 2010. Wir werden sie in dieser Ausführung nur dreimal anbieten können, da die Limitierung dann ausgeschöpft ist.

We present you here, the dolls who, for time-related reasons, did not make it into the 2011 catalogue. We pay due tribute to them because we are in love with them – and hopefully you are, too. The enchanting, virtuous little girls playing with their teddies, are TITANIA and CLAIRE.

CONSTANCE-ELISABETH is a variation of Constance from the year 2010. We will only be able to offer her three times in this design, as the limitation will then be exhausted.

Happy Birthday

constance-elisabeth

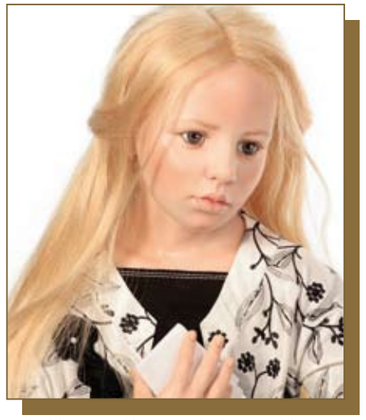
Happy Birthday

Kollektion 2012

40 Jahre Puppenkunst Hildegard Günzel

WICHTIGER HINWEIS:
Alle Puppen werden in Handarbeit gefertigt. Kleinere Abweichung in deren Erscheinungsbild sind daher unumgänglich. Der Katalog soll einen konzeptionellen Überblick über die diesjährige Kollektion bieten. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass die auf den Abbildungen verwendeten Herstellungsmaterialien durch die Liefermöglichkeiten unserer Lieferanten beeinflusst werden können. Wir sind darauf bedacht, diese Unterschiede möglichst gering zu halten, behalten uns jedoch das Recht vor, abweichend vom Katalog, Farben, Stoffe, Kurzwaren und das Design des Zubehörs ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Ein Anspruch auf eine identische Puppe mit der im Katalog abgebildeten besteht daher nicht.

IMPORTANT NOTE:
This catalogue is intended to provide a general guide to the concept of this year`s collection and we ask you to note that our ability to provide the fabrics shown in the photographs can be affected by the availability of material from our suppliers. While our policy is to make every effort to keep changes to a minimum, we reserve the right to vary, at our own discretion, colours, fabrics, trimmings and the design of accessories without prior notice.



Limitierte Edition 4 / Limited Edition 4

MUSEUMSEDITION greta „Die Schenkung"/"The Donation"

in verschiedenen Gestaltungs-Variationen / in different design variations.
• 78 cm / 30.5" sitzend, Gesamthöhe (Kopf bis Fuß) / sitting, total size (head to foot)

Beschreibung des Katalogmodells: Mundgeblasene, blaugraue Glasaugen. • Blonde, glatte Langhaar-Echthaarperücke • Schwarzer Rock aus edlem Veloursleder. Jacke aus feiner, blütenbestickter Seide, Oberteil aus Veloursleder, Unterrock mit Tüllrüschenbesatz, Schwarze Strümpfe • Lederhalbstiefel im Flechtdesign • Beigaben verschiedener Künstler, Zusammenstellung in Variationen durch Hildegard Günzel (Beschreibung der Katalogvariation: siehe Abbildung im Katalog)

Description of the catalogue model: Mouth-blown blue-grey glass eyes. • Blonde, long straight human hair wig. • Black skirt made of precious suede leather. Jacket made of fine silk embroidered with flowers. Suede leather top. Underskirt with tulle frills. Black stockings. • Leather half boots with woven pattern. • Accessories by various artists, variations in composition by Hildegard Günzel (description of the variations: see picture Greta).

Limitierte Edition 20 / Limited Edition 20

rapunzel

• 101 cm / 39.5" stehend / standing

• Mundgeblasene, grüne Glasaugen. • Blonde Echthaarperücke, mit kunstvoll arrangierten, geflochtenen Zöpfen (!!Haare NICHT zu öffnen!!) • Aufwändig gearbeitetes Seidenkleid aus Ashoka-Silk und Bourette-Seide. Corsagenoberteil, im Rücken geschnürt mit Seidentüllfransen. Angesetztes Unterkleid mit Seidentüllrüschen besetzt. Rückenbereich des Kleides mit Seidentüll-Volants und Fransen aufwändig verziert. • Hausschühchen aus Ashoka-Silk gearbeitet.

• Mouth-blown green glass eyes. • Blonde human hair wig with artistically arranged braids (!!CANNOT BE UNDONE!!) • Elaborately executed dress made of Ashoka and Bourette silk. Corsage top, laced in the back, with silk tulle fringes. Fixed underskirt with silk tulle frills. Back of dress elaborately decorated with silk tulle flounces and fringes. • Slippers made of Ashoka silk.

Limitierte Edition 20 / Limited Edition 20

pépin

• 81 cm / 32" stehend / standing

• Mundgeblasene, hellbraune Glasaugen. Rotbraune Echthaarperücke.
• Ensemble aus: gerüschter Seidenhose mit Seidentüllfransen, Jacke in Jacketform, mit Kragen aus Seidentüllfransen. Oberteil gearbeitet aus bestickter und perlenbesetzter Seide. Unterteil aus Pannésamt mit Tüllrüschen • Harlekin-Lederschuhe mit Glöckchen. Pannésamt-Spitzhut • Beigabe: Einhorn mit Perlenschnüren als Verzierung, Design "Christine Green"

• Mouth-blown light brown glass eyes. Redbrown human hair wig.
• Ensemble consisting of: Ruched silk trousers with silk tulle fringes. Jacket with collar made of silk tulle fringes. Top made of embroidered silk with pearls. Lower part made of panne velvet with tulle ruches. • Harlequin-style leather shoes with little bells. Pointed hat made of panne velvet. • Accessory: Unicorn decorated with string of pearls, Design: "Christine Green"

Limitierte Edition 20 / Limited Edition 20

surya • 93 cm / 36.5" stehend / standing

• Mundgeblasene, braune Glasaugen • Braunschwarze, langhaarige Echthaarperücke. Kopfschmuck aus goldenem Seidenorganza nach antikem Vorbild, mit edelster Boullionstickerei verziert. • Bluse aus feinen Metallfäden gewebt. Kragen mit Boullionstickerei, goldenen Metall-Blütenplättchen und Perlen nach antikem Vorbild aufwändig bestickt. • Goldfarbener Seidenrock, edel mit feinster Blütenmusterstickerei. Vorderteil mit aufgefächertem, mehrfarbigen Seidentafteinsatz exclusiv gestaltet. • Gürtel und Armschmuck ebenfalls aus Boullionstickerei, goldenen Metall-Blütenplättchen und Perlen nach antikem Vorbild aufwändig bestickt. • Goldene Metall-Glöckchen am Armschmuck.

• Mouth-blown brown glass eyes. Long, dark brown human hair wig. • Headdress of golden silk organza after an antique model, decorated with precious Bouillon embroidery. • Golden blouse woven from fine metal threads with a collar in Bouillon embroidery after an antique model, with golden metal plates and pearls. • Gold-coloured silk skirt with delicate flower embroidery. • Front exclusively designed with inserted part made of folded, multi-coloured silk-taffeta. • Belt and bracelets also in Bouillon embroidery after antique model, with golden flower plates and pearls • Bracelets with golden bells.

Limitierte Edition 20 / Limited Edition 20

goldilocks and the three bears

• 82 cm / 32" stehend / standing

• Mundgeblasene, hellgrüne Glasaugen. Blonde Echthaarperücke. • Kleid aus Baumwoll-Voile mit farblich abgestimmten Smok-Elementen, Seidenunterrock • Lederhalbschuhe • Beigabe: 3-teilige Bärenfamilie aus Seidenmohair gearbeitet • Papa: 62 cm / 24,5" • Mama: 60 cm / 23,5" • Baby: 43 cm / 17,0 "

• Mouth-blown light green glass eyes. Blonde human hair wig. • Cotton voile dress with colour coordinated smocked parts, silk underskirt. • Leather half boots. • Accessory: 3-pieces bear family made of silk mohair • Papa: 62 cm / 24.5" • Mama: 60 cm / 23.5" • Baby: 43 cm / 17.0"

Limitierte Edition 20 / Limited Edition 20

aurélie

• 96 cm / 37.5" stehend / standing

• Mundgeblasene, graue Glasaugen. Brünette Langhaar - Echthaarperücke • Kleid mit Ballonrock aus franz. Seidentaft und Oberteil aus Seidensamt und Seidentüllrüschen. Knielange Seidensamthose mit Tüllbesatz. • Baskenmütze • Lederhalbstiefel • Beigabe: Holzreifen aus 2 Teilen zusammengesetzt

• Mouth-blown grey glass eyes. Brunette, long human hair wig. • Dress with balloon skirt made of French silk taffeta and top made of silk velvet and silk tulle ruches. Knee-length silk velvet trousers with tulle application. • Beret. • Leather half boots. • Accessory: Wooden hoop, composed of 2 parts.

Die nachfolgenden beiden Puppen sind in einer Gesamt-Auflage von 20 limitiert.
The following two dolls are limited to a total edition of 20.

fleur „rouge" Variation: rot-schwarze Ausführung / Variation: red-black version

• 87 cm / 34" stehend / standing

• Mundgeblasene, braune Glasaugen. • Dunkle, fast schwarze Echthaarperücke mit Pagenkopf-Frisur. Rote Samt-Baskenmütze. • Schwarzes Baumwoll-Samtkleid mit Ärmelabschluss aus feinem Seidentüll. Großer Kragen gestaltet aus roten Samtblüten, mit Perlen verziert. • Unterrock mit Abschluss aus feinen Seidentüllrüschen. • Schwarze Lederschuhe und rote Strümpfe.
• Beigabe: Bru Puppe, Reproduktion, Design: „Ute Mareczek"

• Mouth-blown brown glass eyes. • Dark, almost black human hair wig in pageboy-style. Red velvet beret. • Black cotton velvet dress with sleeves made of fine silk tulle. Big collar made of red velvet flowers, decorated with pearls. • Underskirt with fine silk tulle frills. • Black leather shoes and red stockings.
• Accessory: Bru Doll, reproduction Design: „Ute Mareczek"

fleur „rosé" Variation: rosé-weisse Ausführung / Variation: rose-white version

• 87 cm / 34" stehend / standing

• Mundgeblasene, braune Glasaugen. • Blonde, leicht gelockte Echthaarperücke. Haar-Reifen mit Samtschleife • Roséfarbenes Seidenkleid mit Überrock aus feinem Seidentüll. Handgestrickte, feine Bolero-Wickeljacke • Weiße Leder-Halbschuhe • Beigabe: Teddybär aus Seidenmohair, mit Perlen verziert, Design: "Ingrid Munzinger"

• Mouth-blown brown glass eyes. Blonde, slightly curled human hair wig. Hairband with velvet bow. • Rose-coloured silk dress with silk tulle overdress. Hand-knitted, delicate bolero wrap jacket. • White leather shoes. • Accessory: Silk mohair teddy bear, decorated with pearls, Design: "Ingrid Munzinger"

Limited Edition 10 / Limitierte Edition 10

titania Variation: blau-goldene Ausführung / Variation: blue-golden version

• 82 cm / 32" stehend / standing

• Mundgeblasene, grün-graue Glasaugen. • Blonde Echthaarperücke Haarschleife aus Seidensamt • Blauschwarz-gold gestreiftes Seidentaftkleid. Taillengürtel aus Seidensamt mit Schleife. Unterrock mit handgefärbten Tüllrüschen verziert. • Schwarze Lackhalbstiefel • Beigabe: Teddybär aus antikem Seidensamt (variable Stoffausführung), Design: "Isolde von Malchus"

• Mouth-blown green-grey glass eyes. • Blonde human hair wig. Silk-velvet hairbow. • Blue/black/gold-striped silk taffeta dress. Silk-velvet belt with bow. Underskirt decorated with hand-dyed tulle frills. • Black patent-leather half boots. • Accessory: Teddy bear made of antique silk-velvet (different variations), Design: "Isolde von Malchus"

Limited Edition 10 / Limitierte Edition 10

claire Variation: rot-goldene Ausführung / Variation: red-golden version

• 85 cm / 33" stehend / standing

• Mundgeblasene, grau-grüne Glasaugen. • Mittelbraune, gelockte Echthaarperücke mit Taftschleifen • Bordeauxrot-gold gestreiftes Seidentaftkleid. Oberteil mit Taftröschenband gestaltet • Knielange Hose aus Taftröschenstoff. • Schwarze Lackhalbstiefel • Beigabe: Teddybär aus antikem Seidensamt (variable Stoffausführung), Design: "Isolde von Malchus"

• Mouth-blown grey-green glass eyes. • Curled brown human hair wig with taffeta bows. • Burgundy/gold-striped silk taffeta dress. Top with taffeta ribbon roses. Knee-length trousers made of taffeta roses fabric. • Black half boots.
• Accessory: Teddy bear made of antique silk-velvet (different fabric variations), Design: "Isolde von Malchus"

Limited Edition 10 / Limitierte Edition 10

constance-elisabeth Variation: Dirndl-Kleid / Variation: Dirndl-dress

• 105 cm / 41" stehend / standing

• Mundgeblasene, hellbraune Glasaugen. • Rötliche, gewellte Echthaarperücke. Haarkranzschmuck in variabler Ausführung. • Kleid im Dirndl-Stil aus gelbgoldener Seide, fein mit Blüten bestickt. Baumwoll-Corsage. Schürze aus grünem Seidentaft mit karierter Taftschleife.

• Mouth-blown light brown glass eyes. • Wavy, reddish human hair wig. Variable versions of hair-decoration. • Yellow-golden silk dress in dirndl-style, embroidered with flowers. Cotton corsage. Green silk taffeta apron with chequered taffeta bow.

Edition in Resin

Happy Birthday Kollektion 2012

Liebe Sammler, bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier fotografierten Puppen noch um die ersten Samples handelt. Auch Kleidung, Perücken, Schuhe und Accessoires sind noch im ORIGINAL abgelichtet. Wir sind bemüht, Abweichungen an den später gelieferten Puppen so gering wie möglich zu halten.

Dear collectors, please note that the dolls shown in this catalogue are still the first samples. Also the clothing, wigs, shoes and accessoires are photographed in the ORIGINAL condition. We are anxious to keep derivations in the dolls delivered later as small as possible.

marei

Happy Birthday

fee

annkathrin

Happy Birthday

saphira

Happy Birthday

cora

Edition in Resin

Happy Birthday Kollektion 2012

WICHTIGER HINWEIS:
Alle Puppen werden in Handarbeit gefertigt. Kleinere Abweichung in deren Erscheinungsbild sind daher unumgänglich. Der Katalog soll einen konzeptionellen Überblick über die diesjährige Kollektion bieten. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass die auf den Abbildungen verwendeten Herstellungsmaterialien durch die Liefermöglichkeiten unserer Lieferanten beeinflusst werden können. Wir sind darauf bedacht, diese Unterschiede möglichst gering zu halten, behalten uns jedoch das Recht vor, abweichend vom Katalog, Farben, Stoffe, Kurzwaren und das Design des Zubehörs ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Ein Anspruch auf eine identische Puppe mit der im Katalog abgebildeten besteht daher nicht.

IMPORTANT NOTE:
This catalogue is intended to provide a general guide to the concept of this year`s collection and we ask you to note that our ability to provide the fabrics shown in the photographs can be affected by the availability of material from our suppliers. While our policy is to make every effort to keep changes to a minimum, we reserve the right to vary, at our own discretion, colours, fabrics, trimmings and the design of accessories without prior notice.

Limitierte Edition 140/Limited Edition 140

annkathrin
81 cm / 32" stehend / standing

• Blond meliertes, leicht gelocktes Echthaar • Grün-graue Glasaugen • Hellgrünes Ballonröckchen mit rosefarbener Samtschleife • Weißes, langärmeliges T-Shirt mit bunter Verzierung • Strickjacke mit Samtbesatz • Naturfarbende Lederhalbstiefel • Beigabe: Stoffteddybär mit Verzierung

• Curly blonde human hair • Green-grey glass eyes • Light green balloon skirt with pale pink velvet bow • Long-sleeved white T-shirt with colourful decorations • Cardigan with velvet appliqué • Natural-coloured leather half boots • Accessory: Teddy bear with decoration

Limitierte Edition 140/Limited Edition 140

marei Jubiläumspuppe / Anniversary Doll
60 cm / 23.5" liegend / lying

• Braune, lockige Echthaare • Braune Glasaugen • Weißes Seidentaftkleid und Tüllüberkleid • Seidentafthose • Beigabe: Weißes Kissen

• Curly brown human hair • Brown glass eyes • White taffeta skirt with tulle overdress, taffeta pants • Accessory: White cushion

Limitierte Edition 140/Limited Edition 140

saphira
81 cm / 32" stehend / standing

• Gelocktes mittelbraunes Echthaar • Braune Glasaugen • Feines, braunes Ballonröckchen mit Unterteil aus Seide, Seidenunterhose • Rosefarbenes, langärmeliges T-Shirt, Strickjacke mit Perlen verziert. • Schwarze Lackledersschuhe

• Curly brown human hair • Brown glass eyes • Delicate brown balloon skirt with silk underskirt and silk underpants • Long-sleeved, pale pink T-shirt, cardigan, embellished with pearls • Black patent leather shoes.

Limitierte Edition 140/Limited Edition 140

fee
83 cm / 32.5" stehend / standing

• Blondes, gelocktes Echthaar • Graue Glasaugen • Mehrlagiges, lachsfarbiges Tüllröckchen • Knielange Leggins • Strickmütze • Lederschuhe
• Beigabe: Stricktasche mit Wollkugeln

Curly blonde human hair • Grey glass eyes • Multi-layered salmon-coloured tulle skirt • Knee-length leggings, knitted cap • Leather shoes
• Accessory: Knitted bag with woollen pompons

Limitierte Edition 140/Limited Edition 140

cora
36 cm / 14" Sitzhöhe / sitting height

• Rotbraunes Echthaar mit geflochtenen Schnecken • Braune Glasaugen • Hellgrünes, besticktes Seidenkleid , Unterrock mit Tüllrüschen
• Strumpfhose und Unterhose • Lederschuhe mit Bändern

• Red-brown human hair with styled braids • Brown glass eyes • Light green embroidered silk dress, petticoat with tulle ruches • Stockings and underpants • Leather shoes with ribbons